

The Show must go on - Abschlussfeiern der Werkreal- und Realschule Gengenbach

Die Abschlussfeiern der Werkrealschulklassen 9 und 10 am Donnerstag, den 20.07.2023

Unter dem Motto „The Show must go on“ fand die diesjährige Abschlussfeier der Werkrealschulklassen 9 und 10 der WRRS Gengenbach am Donnerstagabend in der vollbesetzten alten Mensa auf dem Bildungscampus in Gengenbach statt. Sophia Hengst initiierte dieses Motto mit ihrer Jahresarbeit im Fach Kunst. Beim Thema „Vorbilder und Idole“ entschied sie sich für den Frontmann der Band Queen: Freddie Mercury.

Schulleiter Alexander Ritter beschrieb Freddie Mercury in seiner Eröffnungsrede als einen Mann, der in seinem Leben persönliche Rückschläge durch seinen Kampfgeist gemeistert hat wie kein anderer. Mercury sei ein echtes Vorbild dafür, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen und daran zu wachsen. Teamarbeit, Durchhaltevermögen, Respekt und Teamgeist seien Werte, auf die es im Leben ankäme, um selbst Vorbild für andere zu werden. Auch nach dieser Abschlussfeier werde das Leben für die Heranwachsenden weitergehen, lediglich das Motto würde sich in „The Show will go on“ verändern.

Die beiden Moderatorinnen Eda Kűsmez und Eva Fallbracht aus der Klasse W9a übergaben im Anschluss das Mikrophon an Celine Pfeiffer und Kimberly Sterk aus der Parallelklasse. Sie bedankten sich in ihrer selbst geschriebenen Rede in erster Linie bei ihren Eltern und Lehrern, die sie in den vergangenen Jahren durch alle Höhen und Tiefen ihres Schulalltages begleitet haben. Sie ließen keinen Zweifel daran, dass neben all dem Lernstress die Freude und der Spaß an der WRRS Gengenbach nicht zu kurz kamen. Besonderen Dank ging hier an Luca-Denise Willmann, die jeden Freitag für ganze Klasse W9b und deren Lehrer einen Kuchen gebacken hat.

Die beiden Klassenlehrer Michael Rűck und Bernhard Rieger bedankten sich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die diesen besonderen Jahrgang bis zum Schulabschluss begleitet haben. Besonderer Dank gelte hier aber in erster Linie der Elternschaft. Das einzigartige Engagement der Elternvertreter habe beide sprachlos gemacht. Der Verzicht auf Blumen und Geschenke zu Gunsten einer Spende für den Förderverein unterstreiche diese Solidarität ebenfalls.

Nachdem einige Schűlerinnen und Schűler der W9b ihren Klassenlehrer Bernhard Rieger mit einem selbstgeschriebenen Gedicht űberraschten, folgte die Zeugnisűbergabe. Mit jeweils einem Klassendurchschnitt von 1,8 bekamen Jan Vogel (W9a), Stefanie Ruf (W9a) und Celine Pfeiffer (W9b) einen Buchpreis der Gemeinde Gengenbach für ihre schulischen Leistungen űberreicht.

Der Sozialpreis des Fűrdereins der Werkreal- und Realschule Gengenbach ging in diesem Jahr an ein Trio der Veranstaltungstechnik: Michel Salzer, Jan Vogel und Jan Zapf. Deren Selbstlosigkeit zu allen Tages- und Nachtzeiten, für die Schule im Einsatz zu stehen, sei einfach herausragend gewesen. Der Preis der Sparkasse Kinzigtal für die beste Leistung im Fach Mathematik ging in diesem Jahr ebenfalls an Jan Vogel. Frau Janine Hanke űberreichte den Technikpreis der Firma Hansgrohe an Michel Salzer für seine Leistungen im Fach Technik. Jedes Unternehmen kűnne sich glűcklich schätzen, einen so talentierten jungen Mann im eigenen Team begrűßen zu dűrfen.

Im Anschluss an die Abschlussfeier der neunten Klassen folgte die Verabschiedung der beiden zehnten Klassen der Werkrealschule. Musiklehrer Michael Blum erűffnete die Feier mit einer extra für diesen Abend gegrűndeten Band. Nach Rihannas Song „Diamonds“ űbernahmen Tim Uhl und Tabea Grießbaum das Wort. In einer unterhaltsamen Rede dankten die beiden ihren Eltern und Lehrern für die Unterstűtzung im letzten Schuljahr. Auch, wenn die Zeit nicht immer einfach gewesen sei, habe man mit Spaß, Ausdauer und Krafteinsatz auch diese Hűrde gemeistert. Nun sei es auch für sie an der Zeit, eigene Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu űbernehmen.

Die Elternvertreterin Frau Uhl bedankte sich ebenfalls beim Lehrerkollegium, welches vor allem in der Corona-Zeit mit viel Durchhaltevermögen und Medienkompetenz vor allem Charakter und Krisenfestigkeit bewiesen habe.

Die beiden Klassenlehrer Peter Hagen und Thomas Weilguny verglichen ihre Arbeit mit der des deutschen Fußball-Bundestrainers. Im Hinblick auf ihre Klassen seien sie aber wesentlich erfolgreicher gewesen als dieser. Beide Klassenlehrer können in ihren Klassen nämlich herausragende Leistungen verbuchen.

Mit einem Notendurchschnitt von jeweils 1,2 wurden Tim Uhl (W10a) und Marie Stephan (W10b) als Schulbeste von der Gemeinde Gengenbach mit einem Buchpreis ausgezeichnet. Dicht gefolgt mit einem Notendurchschnitt von 1,3 erhielt Julia Walter (W10a) ebenfalls einen Buchpreis. Auch Alexandru Draghici (W10a; Notendurchschnitt 1,6), Fabian Brucher (W10a; Notendurchschnitt 1,8) und Nele Walter (W10b; Notendurchschnitt 1,8) durften sich über Preise freuen.

Die Abschlussfeiern der Realschulklassen am Freitag, den 21.07.2023

Am Freitag wurden die drei Realschulklassen ebenfalls in der alten Mensa gebührend verabschiedet. Die R 10a begann ihre individuell gestaltete Abschlussfeier mit der Aufführung eines Musikstücks. Klassenlehrer Nicolas Schnaus führte durch das Programm und setzte dies nach dem musikalischen Auftakt mit einer Rede an seine Klasse fort, in der er die gemeinsamen Jahre noch einmal Revue passieren ließ. Höhen und Tiefen, vor allem die Zeit der Pandemie wurden mit Durchhaltevermögen gemeistert. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Träume verfolgen und wissen, dass sie stets Begleiter an ihrer Seite haben. Eine von Luna Hipp zusammengestellte Foto Slide Show erinnerte an viele gemeinsame Aktivitäten und schöne Momente. Die Elternvertreterin Frau Janßen dankte dem Lehrerkollegium und der Elternschaft für die treue Begleitung der Kinder auf ihrem bisherigen Weg und wünschte ihnen viel Kraft, Mut und Energie für ihre weitere Lebensplanung. Die Schüler Paul Laskowski und Ajdin Mesic appellierten daran, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Flügel ausbreiten und neue Wege beschreiten sollen und sich dabei vor allem von ihren Träumen und ihrer Leidenschaft leiten lassen sollen. Im Anschluss wurde eine weitere musikalische Performance in Form eines Tanzes aufgeführt.

Rektor Alexander Ritter gab den Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schülern an diesem Abend den Wunsch mit auf den Weg, Verantwortung für ihre eigenen Entscheidungen zu übernehmen und die Zukunft nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Im Rahmen der Zeugnisausgabe wurden Paul Laskowski mit einem Schnitt von 1,7 und Julia Himmelsbach mit einem Schnitt von 1,9 mit einem Buchpreis der Schule geehrt. Leif Grosser erhielt für einen Schnitt von 1,4 ebenfalls einen Buchpreis und wurde für zudem für seine herausragenden Leistungen im Fach Technik geehrt. Den Preis überreichte Dr. Wolfgang Zimmermann von unserem Bildungspartner WTO

Die Abschlussfeier der Klasse R 10b wurde von Frida Meyle und Julius Hensler moderiert. Zu Beginn begrüßten die Schülerinnen und Schüler ihr Publikum mit einer musikalischen Darbietung des Songs „Lieder“ von Adel Tawil. Es folgte ein Quiz über die Lernplattform „Kahoot!“, in dem verschiedene Kolleginnen und Kollegen ihr Wissen über die Klasse R 10b beweisen mussten. An viele gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und Klassenfahrten erinnerte eine Diashow.

Die Zeugnisübergabe fand im Anschluss daran statt. Sophia Hengst erhielt in diesem Rahmen mit einem Schnitt von 1,8 einen Schulpreis. Tim Grießer wurde ebenfalls mit einem Schnitt von 1,8 ein Buch als Schulpreis überreicht. Überdies würdigte die Sparkasse Kinzigtal einen Mathematikschnitt von 1,1 von Tim Grießer mit dem diesjährigen Mathematikpreis.

Die Moderation der Abschlussfeier der Klasse R 10c übernahmen Mayshantal Lauble und Maja Radlmayer. Zu Beginn dieser Feier wurde mit einer Diashow an gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und Klassenfahrten erinnert. Im Anschluss daran stellten einige Schülerinnen und Schüler ihr tänzerisches

Können unter Beweis. In Form eines selbst geschriebenen Gedichts würdigte die Klasse jede Kollegin und jeden Kollegen, der sie unterrichtete. In einer weiteren Rede bedankten sich die Jugendlichen bei den Lehrern für ihre Geduld, die Hingabe und die Leidenschaft. Die Klassenlehrerin Daniela Leiser bedankte sich für die gemeinsame Zeit und wünschte ihren Schülerinnen und Schülern, dass sie sich Zeit für sich nehmen und mutig sind, um die Flügel auszubreiten, die ihnen gewachsen sind.

Im Rahmen der Zeugnisausgabe wurde Silja Ahner und Anaïs Riehle jeweils mit einem Schnitt von 1,6 ein Buch als Schulpreis überreicht. Maja Radlmayer erhielt neben ebendiesem auch noch einen Preis der Stadt Gengenbach, da sie mit einem Schnitt von 1,3 den besten Realschulabschluss an der Realschule absolvierte.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu ihrem Abschluss und wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Die Preisträger im Überblick

Schulbester WRS 9: Jan Vogel (1,8 / W 9a)

Schulbeste WRS 10: Tim Uhl (1,2 / W 10a) , Marie Stephan (1,2 / W 10b)

Schulbeste RS: Maja Radlmayer (1,3 / R 10c)

Technikpreis Hansgrohe: Michel Salzer (W 9a)

Technikpreis WTO: Leif Grosser (R 10a)

Mathematikpreis Sparkasse Kinzigtal: Jan Vogel (W 9a), Tim Grießer (R 10b)

Sozialpreis (Förderverein): Michel Salzer (W 9a), Jan Vogel (W 9a), Jan Zapf (W 9a)

Schulpreise WRS 9: Jan Vogel (1,8 / W 9a), Stefanie Ruf (1,8 / W 9a), Celine Pfeiffer (1,8 / W 9b)

Schulpreise WRS 10: Marie Stephan (1,2 / WRS 10b), Tim Uhl (1,2 / WRS 10a), Julia Walter (1,3 / WRS 10a), Alexandru Draghici (1,6 / WRS 10a), Fabian Bucher (1,8 / WRS 10a), Tabea Sophie Grießbaum (1,8 / WRS 10b), Nele Walter (1,8 / WRS 10b)

Schulpreise RS: Maja Radlmayer (1,3 / R 10c), Leif Grosser (1,4 / R 10a), Silja Ahner (1,6 / R 10c), Anaïs Riehle (1,6 / R 10c), Paul Laskowski (1,7 / R 10a), Tim Grießer (1,8 / R 10b), Sophia Hengst (1,8 / R 10b) Julia Himmelsbach (1,9 / R10a)